

## Pressenotiz

<input checked="" type="checkbox"/> Nürtinger Zeitung	<input type="checkbox"/> Ermstalbote (MUV)	<input type="checkbox"/> Stuttgarter Zeitung
<input type="checkbox"/> EBlinger Zeitung	<input type="checkbox"/> Teckbote	<input type="checkbox"/> Stgt. Nachrichten
<input type="checkbox"/> Filder-Zeitung	<input type="checkbox"/> Neckarblick	<input type="checkbox"/> _____
Wochentag: <u>Mi</u>	Datum: <u>19.5.2010</u>	Seite: <u>24</u> <input type="checkbox"/> Lokalteil

24 Nürtinger Zeitung  
Wendlinger Zeitung

Nürti

# Andere Kulturen entdecken

MdB Rainer Arnold unterstützt Schüleraustauschprogramm

(pm) Die Welt entdecken, in fremde Kulturen eintauchen und Neues kennenlernen – viele Deutsche erfüllen sich diesen Wunsch mit einer Urlaubsreise. Eine andere Möglichkeit für intensive interkulturelle Erfahrungen bietet die Aufnahme eines internationalen Gastschülers im eigenen Zuhause. Mit der Unterstützung des Nürtinger Bundestagsabgeordneten Rainer Arnold (SPD) sucht die deutsche Jugendaustauschorganisation AFS noch weltoffene Gastfamilien in Nürtingen und Umgebung.

„Von der Aufnahme eines Gastschülers profitieren alle Beteiligten. Auch Familien, die keine Möglichkeit haben, die Welt zu bereisen, können so mit viel Spaß neue Erfahrungen sammeln, intensive internationale Freundschaften knüpfen und einen Beitrag zu mehr Toleranz und Offenheit im täglichen Miteinander leisten“, sagt Arnold in einer Presseerklärung. Er unterstützt in diesem Jahr AFS bei der Suche nach neugierigen und weltoffenen Gastfamilien in seinem Wahlkreis, die ab September einen Austauschschüler aufnehmen. Unterstützt werden die Gastfamilien und -schüler während der gesamten Zeit von den ehren- und hauptamtlichen AFS-Mitarbeitern in der Region, die die Teilnehmer

nicht nur umfassend auf ihre Aufgabe vorbereiten, sondern auch für alle Fragen und Belange ein offenes Ohr haben.

Wer Lust und Interesse hat, sich die Welt nach Hause zu holen, kann sich ab sofort als Gastfamilie für September bewerben. Dann erwartet AFS mehr als 600 Jugendliche aus rund 50 Ländern. Auch Alleinerziehende und kinderlose Paare sind willkommen. Bei der Vermittlung achtet die Organisation darauf, dass Austauschschüler und Gastfamilien von ihren Interessen und Vorstellungen her zusammenpassen. Interessenten können sich direkt an das AFS-Regionalbüro Süd unter Telefon (07 11) 8 06 07 69-10 wenden. Weitere Informationen zum Gastfamilienprogramm und zu AFS gibt es unter [www.afs.de/gastfamilie](http://www.afs.de/gastfamilie).

Die deutsche Jugendaustauschorganisation AFS arbeitet gemeinnützig und ist Träger der freien Jugendhilfe. Die Zentrale sowie ein Regionalbüro haben ihren Sitz in Hamburg; in Berlin, Wiesbaden und Stuttgart gibt es weitere Regionalbüros. Neben dem Schüleraustausch und dem Gastfamilienprogramm ermöglicht AFS (ehemals: „American Field Service“) die Teilnahme an Freiwilligendiensten im sozialen, kulturellen und ökologischen Bereich.